



MIT EINER UNGEWÖHNLICHEN GOTTESDIENSTIDEE

überraschte Pfarrerin Angelika Schmidt am vergangenen Sonntag die Besuchenden aus den Gemeinden im Kleinen Odenwald im Regionalgottesdienst. Was wäre, wenn Jesus in deinem Vorgarten zelten würde? Grundlage des Gedankens ist ein Vers aus dem 1. Kapitel des Johannesevangeliums: Gott wurde Mensch und zeltete unter uns.

Dabei kam auch zur Sprache welche Bedeutung Kirchengebäude haben und dass die Menschen in ärmeren Ländern Gottesdienste draußen, in privaten Räumen oder gar zwischen Trümmern feiern müssen. Als Erinnerung, dass Christus unter uns zeltet und wohnt, bekamen die Gottesdienstbesuchenden ein Stück Zeltstoff mit dem Bibelvers mit. Beim anschließenden Kirchenkaffee wurde noch zum Teil intensiv über das Thema Kirchengebäude diskutiert. Im Kirchgarten war für den Gottesdienst dieses Zelt aufgebaut.(Bild: Schmidt)